

TOP 6:

Bericht zur Arbeit der Zweckverbände KMS, WARL und MAWV

Seit der letzten Stadtverordnetenversammlung vom 05.12.2018 gab es folgende Sitzungen in den Zweckverbänden.

Zweckverband KMS

Der Zweckverband KMS tagte am 11.12.2018 und fasste in dieser Sitzung unter anderem folgende wichtige Beschlüsse.

Die Gebührenerkalkulationen im dezentralen Schmutzwasserbereich und zentralen Trinkwasser und Schmutzwasserbereich für 2017 wurden im Rahmen einer Nachkalkulation überprüft und beschlossen. Beide Nachkalkulationsergebnisse werden Eingang in die Kalkulationsperiode 2019 finden.

Die Gebührenkalkulation für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung 2019 wurde einstimmig verabschiedet. Die neuen Verbrauchsgebühren betragen 4,95 €/m³- dies entspricht einer Senkung um 0,19 €/m³ Schmutzwasser im Vergleich zu 2018.

Die Gebühren für 2019 im zentralen Trink- und Schmutzwasserbereich wurden ebenfalls einstimmig beschlossen. Hier bleiben die Trinkwassergebühren für Beitragszahler im Vergleich zu 2018 stabil (1,47 €/m³) und verringern sich leicht für Nichtbeitragszahler (2,06 €/m³ anstatt 2,12 €/m³). Im Schmutzwasserbereich steigen die Verbrauchsgebühren für Beitragszahler leicht an- von 4,31 €/m³ auf 4,47 €/m³ und sinken leicht für Nichtbeitragszahler von 6,56 €/m³ auf 6,45 €/m³.

Die Ergebnisse der Gebührenkalkulationen wurden in dieser Sitzung einstimmig in die entsprechenden Satzungen überführt.

Weiter wurden die Aufnahme eines Investitionskredits im Schmutzwasser über rund 3,2 Mio. beschlossen.

Zweckverband MAWV

Der Zweckverband MAWV tagte am 13.12.2018 und fasste in dieser Sitzung unter anderem folgende wichtige Beschlüsse.

Zunächst wurde nach langer und kontroverser Beratung beschlossen, auch im Gebiet des MAWV zunächst gesplittete Gebühren für Beitrags- und Nichtbeitragszahler ab 2019 einzuführen. Dies bedeutet konkret, dass ab 01.01.2019 im Trinkwasserbereich 1,40 €/m³ für Beitragszahler und 1,85 €/m³ für Nichtbeitragszahler festgesetzt wurden. Im zentralen Schmutzwasserbereich sind die gesplitteten Gebühren bei Beitragszahlern auf 2,94 €/m³ und bei Nichtbeitragszahlern auf 4,30 €/m³ festgesetzt worden. Ferner wurde der Wirtschaftsplan für 2019 und eine geänderte Geschäftsordnung beschlossen.

Zweckverband WARL

Der Zweckverband WARL tagte am 05.12.2018 und beschloss u.a. den Wirtschaftsplan 2019 und den geprüften Jahresabschluss für 2017. Weiter wurde die 2. Änderungssatzung der Gebühren- und Kostenerstattungssatzung beschlossen.


Schreiber
Bürgermeisterin